

TERRALIFE® LANDSBERGER GEMENGE ORGANIC



Bewährte Mischung im Winterzwischenfruchtanbau für Futternutzung und Gründüngung

Profil

Das Landsberger Gemenge stellt keine besonderen Bodenansprüche und liefert durch die Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit hohe Erträge. Der Wickenanteil bringt eine sehr gute Winterhärte. Das anfallende Futter hat einen erhöhten Eiweißgehalt und ist für Milchvieh besonders geeignet.

Leguminosen und Gräser führen zu einer dauerhaften Verbesserung von Bodeneigenschaften. Die nach dem Umbruch im Krumbereich verbleibenden organischen Rückstände führen zur Humusversorgung und -anreicherung im Boden. Leguminosen sorgen für eine Stickstoffzufuhr im Anbausystem. Mit dem Anbau von Kleegrasmischungen wird das Bodenleben aktiv gefördert, der Anteil wasserbeständiger Krümel sichtbar erhöht, die Infiltration verbessert sowie die Bodenstruktur aufgebaut und stabilisiert.

Zusammensetzung

37.6% Leguminosen

Welsches Weidelgras, Inkarnatklee, Winterwicke

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streueinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchtfolgen

Kartoffeln, Raps, Getreide, Mais, Zuckerrübe

Anbauhinweise

Aussaatstärke	50 kg/ha	bis Mitte September
Nutzung	Grünbrachemischung, Untersaat, Untersaatmischung für Mais, Zwischenfrucht, späte Aussaat, sehr späte Aussaat, winterhart, leguminosenbetont	

Komponenteninformation

Welsches Weidelgras

Schnellwachsend
Spätsaatverträglich
Beerntbar

Inkarnatklees

N-Sammler

Winterwicke

Tiefwurzler
Schattengarebildner
N-Sammler
Fördert Antibiose (fördert *Bacillus subtilis* → bekämpft *Streptomyces scabies* und andere)

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 03/2022, Änderungen vorbehalten.